

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	06.04.2017 gegen 20:00 Uhr
Einsatzart/-ort	Küchenbrand in der Salinenstr. nahe Kreisverwaltung
Notruf	Durch Hausbewohner
Lage	Durch angebranntes Essen auf einem Herd in der Küche im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses, entzündeten sich die Dunstabzugshaube und der darüber befindliche Küchenschrank. Der Mieter aus der oberen Etage eilte mit einem Feuerlöscher zu Hilfe und löschte die Flammen noch vor Ankunft der Wehrleute. Nach seinen Angaben war er selbst viele Jahre in einer Freiwilligen Feuerwehr tätig. Die betroffene Wohnung und der obere Teil des Treppenraumes waren stark verraucht. In der Wohnung hielten sich noch 3 Personen auf. Rauchwarnmelder schlugen Alarm.
Maßnahmen	Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz nahmen eine Brandnachschaue in der Küche vor und öffneten zur Entrauchung die Fenster. Die 3 Bewohner wurden mit Verdacht auf Rauchvergiftung dem Rettungsdienst übergeben. 2 mussten zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus gebracht werden. Da es im Treppenraum keine Abluftöffnung gab, wurde mit 2 Belüftungsgeräten die Brandwohnung und der Treppenraum belüftet. Der Strom in der Wohnung wurde durch Ausschalten der Sicherungen abgestellt. Ein zur Einsatzstelle beordertes Elektriker des Hauses, klemmte die verbrannte Abzugshaube ab und übernahm nach etwa 1 Stunde die Einsatzstelle. Die Küche war aufgrund des Brand- und Rauchschadens nicht mehr nutzbar. Die Wohnräume blieben unversehrt.
Sonstiges	Durch das beherzte Eingreifen des Mitbewohners, wurde der Brandschaden enorm eingedämmt. Hätte er seinen Löschangriff nicht so erfolgreich vorgetragen, wäre es sicherlich zu einem größeren Küchenbrand gekommen.

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Löschbezirk Süd	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	3
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen	4
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		23
Polizei		
Rettungsdienst		
Einsatzleiter	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	